



So debattierst du richtig!

Gekonnt debattieren, seine Meinung vertreten, überzeugend argumentieren und unterschiedliche Positionen abwägen, sind wichtige Kompetenzen. Hierzu gehört...

- genaue Sachkenntnis
- die Fähigkeit Themenfragen zu klären und Vorschläge zu bewerten
- die eigene Position überzeugend zu vertreten
- genau an die Vorredner anzuknüpfen und auf sie einzugehen
- das Gespräch konstruktiv voranzubringen

Die Regeln der Debatte bei Jugend debattiert:

1. Thema sind aktuelle politische Streitfragen, die als Entscheidungsfragen formuliert sind.
2. Debattiert wird zu jeweils vier Personen. Zwei sprechen sich für, zwei gegen das Gefragte aus.
3. Die Debatte gliedert sich in drei Teile: Eröffnungsrunde, freie Aussprache und Schlussrunde. In der Eröffnungsrunde beantwortet jeder Teilnehmer die Streitfrage aus seiner Sicht, dann wird die Aussprache in freiem Wechsel fortgesetzt. Nach Ende der Freien Aussprache beantwortet jeder Teilnehmer die Streitfrage im Licht der geführten Debatte ein zweites Mal (=Schlussrunde).
4. In der Eröffnungsrunde beginnt, wer die Änderung des bestehenden Zustandes wünscht. Rede und Gegenrede wechseln einander ab. In der Schlussrunde sprechen die Teilnehmer in gleicher Reihenfolge.
5. In der Schlussrunde sollen nur Gründe vorgetragen werden, die bereits vorher genannt wurden.
6. In der Eröffnungsrede darf jeder Teilnehmer ohne Unterbrechung zwei Minuten sprechen. Die Freie Aussprache dauert insgesamt 12 Minuten. In der Schlussrunde ist die Redezeit eines jeden Teilnehmers auf eine Minute begrenzt.

Gut debattiert wird, wenn...

- ...sich alle an die Regeln halten,
- ...alle gut vorbereitet sind,
- ...viele gute Gründe genannt werden,
- ...die Beiträge immer zum Thema passen,
- ...die Debattanten aufeinander Bezug nehmen,
- ...deutlich wird, welche Gründe besonders wichtig sind,
- ...man nach der Debatte mehr über das Thema weiß als vorher,
- ... man immer versteht, was gemeint ist,
- ...es bis zum Schluss spannend ist

Kriterien der Beurteilung sind:

1. Genaue **Sachkenntnis** (genaue Bestimmung der Maßnahme, Kenntnis bisheriger Regelungen, aktuelle Zahlen/Angaben, treffende Beispiele, klare Unterscheidungen)
2. **Ausdrucksvermögen** (passende Wortwahl, lebendige Redeweise, Verständlichkeit)
3. **Gesprächsfähigkeit** (zuhören, ausreden lassen, genaue Bezugnahme, Einwände aufgreifen)
4. **Überzeugungskraft** (gute Gründe, passende Gewichtung der Gründe, Fairness und Respekt)